

Alles getreulich nach der Statt Zug und der Vogtey Gangoldschweil alten gewohnheiten, brauch- undt Rechten.

Demme allem zuo wahren und vestem Urkhundt, Jst diser Kauff durch die Cantzley der Statt Zug Ordentlich gefertigt, und mit des ... Herren Carl Frantz Freyen [=Frei], der Zeit Obervogt zue gedachtem Gangoldschweil sein angewohnt Secret Jnsigel verwahrt ... worden".

[gez.] Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben,  
Stadtschreiber [von Zug]

1) Gangolfswil war eine Vogtei der Stadt Zug.

---

Kopie, von Heinrich Damian Leonz Zurlauben.  
AH 89, 104-105 - Blatt 104<sup>v</sup> und 105<sup>r</sup> leer

## 51

1719 April 21.

A

VERGLEICH IM STREIT UM DIE HINTERLASSENSCHAFT DES MELCHIOR  
MEYER [VON RISCH?]

---

"Weilen unnser [der Stadt Zug] Angehöriger Melcher Meyer aus der vogtey Rysch [=Gangolfswil]<sup>1</sup> von dem Algüetigen Gott nach Seinem unerforschlichen Urthel aus disem Zeitlichen zue seinem Ewigen Gnaden berufft, undt aber Einige missverständnuss zwüschent Ermelten Melcher Seel. hinderlassne Eheliche Hausfrau Maria Barbara So genamnt Meyer Hannsin [=Meierhans]<sup>2</sup> undt danne hinderlassenen Rechtmässige Erben ut nominatim Suo Loco videndum Erhoben undt Zwüstigkeit Erhäft; Jst heüt in gägenwarth Ents gesetzten Herren undt andren Ehrlichen Leüthen diser güetlich verglich Ergangen. Benamtlichen der oft Ermelten Hausfr. lauth ihres geliebten Ehemans Seel. Testament etc. Ermelte Erben 100 gl. geben, undt das an dise Jetz auflauffendte ohnkösten Sie Erben den 2 theil, Hans Melcher Schreiber [von Risch] aber namens der Kranckligenten Frauwen den 3ten Theill zahlen wellen undt Solen.

Hiermit bey undt mit wahren [als Fürsprechen] H. [Stadt- und Amtsrat Johann Jost] Müller, H. [Stadt- und Amtsrat Peter Karl] Fry [=Frei] undt H. Obervogt [von Gangolfswil, Karl Franz Frei], H. [alt] Obervogt [von Hüenberg, Martin] Ut[t]i[n]ger namens der Erben, undt Hans Melcher Schreiber namens der Ehelichen Hausfr. ...<sup>3</sup>".

1) Gangolfswil war eine Vogtei der Stadt Zug.

2) s. auch AH 89/66

3) Der Rest ist blossmehr fragmentarisch und schwer lesbar; er wird daher als Abb. widergegeben:

